

Case Study

ITK-Full-Service-Provider INFO AG setzt auf High-End-Speichersysteme ETERNUS DX8700

»In puncto Skalierbarkeit, Performance und Preis-Leistungs-Verhältnis sind wir mit unseren neuen ETERNUS DX8700 Systemen hochzufrieden. Zusammen mit der Virtualisierungslösung FalconStor NSS verfügen wir jetzt über eine leicht zu administrierende und hochverfügbare Storage-Umgebung.«

Felix Rönnebeck, Leiter Backup & Recovery Services, INFO Gesellschaft für Informationssysteme AG



ITK-Full-Service-Provider für mittelständische Kunden

Eine hochverfügbare Storage-Umgebung ist gerade für einen Anbieter von Outsourcing-Services von größter Bedeutung – aber auch Effizienz und Skalierbarkeit spielen eine große Rolle. Dies gilt auch für die Hamburger INFO AG, einem Full-Service-Provider, der mittelständischen Kunden umfassende ITK-Services – von Telefonie, Datenübertragung, Housing, Hosting bis zu IT Outsourcing und IT Consulting – aus einer Hand bietet. Die INFO AG gehört mehrheitlich zur QSC AG und betreibt Rechenzentren in Hamburg und Oberhausen. Zu den mehr als 130 Kunden der INFO AG gehören u.a. Deutscher Ring Lebensversicherungs AG, die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) und die Olympus Europa Holding GmbH. Mit rund 700 Mitarbeitern erwirtschaftet die INFO AG einen Jahresumsatz von über 100 Millionen Euro (2011).

Shared-Storage-Umgebungen

Insgesamt betreibt die INFO AG drei Rechenzentren. Zwei stehen in Hamburg, ein weiteres in Oberhausen. „Wir betreiben für etwa 40 Kunden Shared-Storage-Umgebungen“, erklärt Felix Rönnebeck, Leiter Backup & Recovery Services bei der INFO AG. „Dafür brauchen wir sehr leistungsfähige Speichersysteme, die leicht zu administrieren sind. Das war zuletzt nicht mehr gegeben. Für einen Refresh wollten wir aber nicht nur ein neues Hardware-Produkt, sondern eine Gesamtlösung.“

Gesamtlösung aus Speichersystem und Storage-Virtualisierung

Diese lieferte das bundesweit tätige Systemhaus Concat. Gerade die Hamburger Niederlassung verfügt über einen Storage-Schwerpunkt, der die Ansprüche der INFO AG exakt abdeckt. Aufgrund positiver Erfahrungen aus früheren Projekten empfahl Concat den Einsatz von ETERNUS DX8700 Enterprise Speichersystemen von Fujitsu. In Sachen Skalierbarkeit, Performance und Energieeffizienz setzt dieses Modell ganz neue Maßstäbe. Hinzu kommt die Storage-Virtualisierungs-Software FalconStor NSS, die den Administrationsaufwand drastisch reduziert. „Diese Lösung entspricht genau unseren Anforderungen“, so Felix Rönnebeck.

Der Kunde

Die Hamburger INFO Gesellschaft für Informationssysteme AG (INFO AG) gehört zu den führenden Anbietern für IT Outsourcing und IT Consulting in Deutschland mit Expertise in SAP und Microsoft.
www.info-ag.de



Die Herausforderung

Erneuerung der gesamten Storage-Infrastruktur in den beiden Hamburger Rechenzentren der INFO AG unter der Maßgabe, die Ausfallsicherheit zu erhöhen und den Administrationsaufwand zu verringern.

Die Lösung

Fujitsu ETERNUS DX8700 High-End-Speichersysteme plus der Storage-Virtualisierungs-Software FalconStor NSS.

Kundenvorteile

- SAN-Infrastruktur mit höchster Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit
- Zentrales und einheitliches Management sowie Monitoring aller SAN-Ressourcen
- Exzellente I/O-Performance
- Hohe Skalierbarkeit
- Reduzierte Energiekosten von mindestens 40 Prozent dank sparsamer Systeme

Produkte und Services

- Speichersysteme mit fast 1 PB Daten:
3 x Fujitsu ETERNUS DX8700 mit jeweils 576 GB Cache
- SAN-Infrastruktur: 6 x Brocade DCX-8510 Switches
- Speichermanagement-Software: ETERNUS SF
- Storage-Virtualisierung: FalconStor Network Storage Server

Einfache Migration mit FalconStor

Der Vorteil der neuen Gesamtlösung zeigte sich schon beim Start des Projekts, wie Lennart Off von der Concat AG bestätigt: „Die Migration von den alten zu den neuen Systemen wird durch eine Storage-Virtualisierungs-Lösung wie die von FalconStor stark vereinfacht. Das ist im laufenden Betrieb möglich und verläuft von daher viel sanfter als sonst bei einem Hardware-Wechsel üblich.“ Concat ist übrigens der größte FalconStor-Partner in Deutschland und verfügt somit über viel Erfahrung auch mit großen Storage-Projekten. FalconStor Network Storage Server (NSS) ist natürlich auch im laufenden Betrieb vorteilhaft, denn es leistet einen wertvollen Beitrag zur Hochverfügbarkeit der Storage-Umgebung. „Themen wie Daten-Replikation, Erstellen von Snapshots oder Daten-Spiegelung deckt FalconStor optimal ab“, erklärt Lennart Off. Bei der INFO AG realisierte Concat ein Konzept aus fünf NSS-Clustern und einem ETERNUS DX8700 Speichersystem pro Rechenzentrum. FalconStor NSS übernimmt hierbei die Spiegelung der Daten zwischen den Standorten inklusive Failover im Bedarfsfall. Damit ist ein Höchstmaß an Ausfallsicherheit gewährleistet bzw. wird das Risiko eines Datenverlustes extrem minimiert.

Zentrales Monitoring statt Einzel-Administration

Bei der INFO AG ist Felix Rönnebeck als Leiter Backup & Recovery Services zusammen mit seinem 13-köpfigen Team u.a. auch für die Speichersysteme zuständig. Die bisherigen neun Systeme sind jetzt durch drei neue ETERNUS DX8700 ersetzt worden. Zwei Systeme stehen in getrennten Brandabschnitten in einem Rechenzentrum in Hamburg, das dritte in dem anderen Rechenzentrum in 15 km Entfernung. Diese Konsolidierung auf weniger Hardware reduziert natürlich schon den Administrationsaufwand. „Dank FalconStor wird dies aber noch mal deutlich einfacher, denn alle unsere Speichersysteme lassen sich nun zentral über eine Konsole verwalten“, erklärt Rönnebeck. „Über diese eine Oberfläche können wir zudem aus einem Storage-Pool Speicher-Ressourcen an die Server verteilen. Diese Zuweisung wie auch das Verschieben von Storage-Kapazitäten geschieht ganz simpel per Mausklick.“ Auch die Erweiterung der Speicher-Ressourcen ist in einer virtualisierten Storage-Umgebung viel unkomplizierter, „da wir ohne Betriebsunterbrechung ein neues System anschließen können“, wie Felix Rönnebeck betont.

Enorme Skalierbarkeit

Auch in puncto Erweiterbarkeit bzw. Skalierbarkeit lassen die Fujitsu ETERNUS DX8700 Systeme keine Wünsche offen. Ausgelegt für große Rechenzentren beläuft sich die maximale Speicherkapazität dieser Modelle auf sagenhafte 4.608 Terabyte. Die Festplatten-Bestückung der INFO AG summiert sich auf etwa 300 Terabyte pro System. „Das Datenwachstum wird sich in den kommenden Jahren weiter fortsetzen“, so Felix Rönnebeck. „Deshalb war uns dieses hohe Maß an Skalierbarkeit sehr wichtig.“ Der Einsatz der sparsamen 2,5-Zoll-Festplatten führt zudem zu einer Energieeinsparung von 40 Prozent im Vergleich zu größeren Datenträgern. Dabei arbeiten alle ETERNUS DX Systeme ohnehin schon sehr energieeffizient.

Überragende Sicherheit und Performance

Auch die integrierten Sicherheitsmechanismen machen die ETERNUS DX8700 zu einem idealen „Datensafe“. Fujitsu hat hier mit „Redundant Copy“ einen Sicherheitsstandard eingebaut, der RAID noch mal übertrifft. Hinter Redundant Copy verbirgt sich ein automatisierter vorbeugender Laufwerktausch. Grundlage hierfür bildet die ständige Überwachung von Fehler-Schwellwerten. Die Kontrolle innerhalb der Plattenspeicher nennt sich bei ETERNUS DX „Data Block Guard“. Dieses Feature fügt an jeden Datenblock Prüfcodes an und verifiziert sie an mehreren Prüfpunkten. Das System überwacht sich also selbst, was das Team zusätzlich entlastet. Neben dem Plus an Sicherheit profitieren die Kunden der INFO AG zudem von einem Performance-Schub, wie der Felix Rönnebeck erklärt:

„Wir sind sehr begeistert von der Geschwindigkeit der Fujitsu-Speichersysteme. Bisher hatten wir drei Storage-Performance-Klassen für unsere Kunden im Angebot. Mit der Implementierung der neuen ETERNUS DX8700 Systeme konnten wir unser Leistungsspektrum um eine weitere, schnellere vierte Klasse erweitern.“

de.fujitsu.com/ETERNUS



Kontakt

FUJITSU Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo.-Fr.: 8:00-18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Telefon: +49 (0) 1805-372 100
(14 Ct./Min aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter: www.fujitsu.com/de/nutzungsbedingungen
Copyright © Fujitsu Technology Solutions GmbH 2012
Realisierung © fujitsu@cafe-palermo.de